



DOMÄNE
WACHAU

GRÜNER VELTLINER FEDERSPIEL CLASSIC 2020

Die goldene Mitte, elegant und saftig. Pfeffrig und fruchtig, ist er ein vielseitiger Begleiter zur österreichischen Küche.

HERKUNFT & TERROIR

Herkunftsgebiet ist die Wachau mit ihrem besonderen Mikroklima und Urgesteinsboden. Trauben von den verschiedenen Wachau-Gemeinden (Dürnstein, Weissenkirchen, Spitz, Rossatz-Arnsdorf, Mautern) werden für diesen Wein verwendet. So wird ein charaktvoller und eleganter Wachauer Weinstil mit viel Frucht erlangt.

JAHRGANG 2020

Die Weine des Jahrgangs 2020 zeigen sich klar, präzise und frisch-fruchtig, wenn auch die Erntemengen sehr klein ausgefallen sind. Das Jahr begann trocken und warm und der Sommer war abwechselnd sonnig und regnerisch, bis Ende August die Wachau von einem fürchterlichen Hagelschauer heimgesucht wurde. Gerade in Jahrgängen wie diesem sind die Handlese und die strenge Selektion im Weingarten von besonderer Bedeutung.

WEINGARTEN & KELLER

Die Weingärten werden nachhaltig und zunehmend biologisch mit Verzicht auf Insektizide und Herbizide bearbeitet und händisch gelesen. Nach einer genauen Selektion des Traubengutes sowie der Pressung in pneumatischen Tankpressen, erfolgt anschließend eine kontrollierte Gärung mit Ausbau in Edelstahltanks.

STIL & CHARAKTER

Mittelgewichtig am Gaumen, pikante Säure, sehr harmonisch und mit fruchtbetontem und würzigem Abgang; ein charakteristisches Federspiel vom Grünen Veltliner, subtil und sehr rassig. Der Name Federspiel stammt von der Falkenjagd, die in der Wachau sehr beliebt war. Das Falkensymbol steht für die rassige Eleganz dieser trockenen Weißweine. Gut gekühlt genossen, zeigt sich dieser Wein schon in der Jugend sehr trinkfreudig. Ein idealer Begleiter zur leichten italienischen Küche wie einem Prosciutto mit Melone, perfekt zur klassischen österreichischen Küche (knuspriges Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat), aber auch zu einem würzigen indischen Tandoori-Chicken.

Alkohol: 12 % | Säure: 6,3 ‰ | Restzucker: 1 g/l



KELLERSCHLÖSSEL



WACHAUER TERRASSEN



ROMAN HORVATH MW &
HEINZ FRISCHENGRUBER

